



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Neuenburg am Rhein, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 626	100,0	5 755	5 871
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	539	4,6	300	239
5 - 9	601	5,2	336	265
10 - 14	749	6,4	415	334
15 - 19	779	6,7	394	385
20 - 24	619	5,3	286	333
25 - 29	661	5,7	317	344
30 - 34	606	5,2	275	331
35 - 39	697	6,0	308	389
40 - 44	1 019	8,8	513	506
45 - 49	1 071	9,2	573	498
50 - 54	900	7,7	436	464
55 - 59	787	6,8	402	385
60 - 64	662	5,7	344	318
65 - 69	541	4,7	274	267
70 - 74	590	5,1	275	315
75 - 79	355	3,1	160	195
80 - 84	264	2,3	(104)	160
85 - 89	123	1,1	31	92
90 und älter	63	0,5	12	51
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	319	2,7	180	139
3 - 5	313	2,7	168	145
6 - 9	508	4,4	288	220
10 - 15	897	7,7	499	398
16 - 18	474	4,1	247	227
19 - 24	776	6,7	349	427
25 - 39	1 964	16,9	900	1 064
40 - 59	3 777	32,5	1 924	1 853
60 - 66	834	7,2	432	402
67 - 74	959	8,2	461	498
75 und älter	805	6,9	307	498
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 605	39,6	2 495	2 110
Verheiratet	5 589	48,1	2 793	2 796
Verwitwet	671	5,8	129	542
Geschieden	758	6,5	335	423
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 581	91,0	5 231	5 350
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	3	10
Griechenland	-	-	-	-
Italien	159	1,4	104	55
Kasachstan	6	0,1	3	3
Kroatien	7	0,1	3	4
Niederlande	9	0,1	6	3
Österreich	25	0,2	22	3
Polen	39	0,3	15	24
Rumänien	22	0,2	7	15
Russische Föderation	18	0,2	6	12
Türkei	386	3,3	193	193
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	358	3,1	162	196
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 850	41,7	2 310	2 540
Evangelische Kirche	3 680	31,6	1 760	1 910
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	280	2,4	140	130
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 640	22,7	1 460	1 180

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 510	55,9	3 370	3 140
Erwerbstätige	6 320	54,3	3 310	3 010
Erwerbslose	190	1,7	/	130
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 130	44,1	2 410	2 720
Personen unterhalb des Mindestalters	1 850	15,9	1 050	800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	18,2	990	1 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,9	240	210
Hausfrauen und Hausmänner	470	4,0	/	450
Sonstige	240	2,1	/	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	84,9	2 710	2 650
Beamte/-innen	300	4,8	170	130
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,8	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,8	200	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	370	6,0	270	/
Akademische Berufe	850	13,7	430	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	18,0	560	550
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,2	200	550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	17,8	340	760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	940	15,2	810	130
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,2	360	/
Hilfsarbeitskräfte	530	8,5	200	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	33,0	1 490	600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 680	26,6	1 150	530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,2	260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	27,4	870	850
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	18,7	460	720
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	8,7	420	(130)
Sonstige Dienstleistungen	2 400	37,9	890	1 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	2,2	60	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	11,7	400	340
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	6,3	190	210
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	17,7	250	870
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	510	29,6	330	180
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	54,9	510	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	15,5	/	180
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,3	380	330
Ohne Schulabschluss	380	3,9	180	200
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,4	200	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	43,0	2 120	2 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 730	27,9	1 110	1 620
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	25,2	1 030	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,7	/	180
Fachhochschulreife	660	6,7	410	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	15,1	680	800
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	29,0	1 100	1 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	47,6	2 400	2 260
Fachschulabschluss	1 080	11,0	540	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,4	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,8	320	250
Hochschulabschluss	450	4,6	200	240
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	76,2	4 350	4 510
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	23,8	1 410	1 360
Ausländer/-innen	1 050	9,0	550	500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	6,5	400	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,5	150	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	14,8	860	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	8,0	440	490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	6,8	430	370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	3,7	230	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,1	200	160

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	320	11,5	180	140
Kasachstan	270	9,9	140	130
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	7,3	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	260	9,2	110	140
Türkei	660	23,9	340	320
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	820	29,4	420	390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	280	16,4	170	110
1980 - 1989	320	18,9	160	160
1990 - 1999	550	33,0	270	280
2000 - 2011	320	18,9	130	190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	310	11,1	180	130
5 - 9 Jahre	290	10,4	140	150
10 - 14 Jahre	320	11,5	130	190
15 - 19 Jahre	460	16,8	220	250
20 und mehr Jahre	1 340	48,2	710	620
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 626	100,0	10 581	1 045	409	561	(75)	-
Geschlecht								
Männlich	5 755	49,5	5 231	524	234	267	(23)	-
Weiblich	5 871	50,5	5 350	521	175	294	52	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	539	4,6	530	9	6	3	-	-
5 - 9	601	5,2	573	28	16	12	-	-
10 - 14	749	6,4	679	70	25	38	7	-
15 - 19	779	6,7	724	(55)	9	46	-	-
20 - 24	619	5,3	562	57	15	42	-	-
25 - 29	661	5,7	565	(96)	(34)	50	12	-
30 - 34	606	5,2	504	102	33	66	3	-
35 - 39	697	6,0	586	111	42	54	15	-
40 - 44	1 019	8,8	921	(98)	34	(45)	19	-
45 - 49	1 071	9,2	975	96	38	51	7	-
50 - 54	900	7,7	824	76	39	28	9	-
55 - 59	787	6,8	723	64	34	27	3	-
60 - 64	662	5,7	593	69	29	40	-	-
65 - 69	541	4,7	496	(45)	(15)	30	-	-
70 - 74	590	5,1	543	47	21	26	-	-
75 - 79	355	3,1	342	13	13	-	-	-
80 - 84	264	2,3	258	6	3	3	-	-
85 - 89	123	1,1	123	-	-	-	-	-
90 und älter	63	0,5	60	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	319	2,7	313	6	3	3	-	-
3 - 5	313	2,7	307	6	3	3	-	-
6 - 9	508	4,4	483	(25)	16	9	-	-
10 - 15	897	7,7	811	86	25	54	7	-
16 - 18	474	4,1	435	39	9	30	-	-
19 - 24	776	6,7	719	(57)	15	42	-	-
25 - 39	1 964	16,9	1 655	309	(109)	170	30	-
40 - 59	3 777	32,5	3 443	334	145	151	38	-
60 - 66	834	7,2	747	87	35	52	-	-
67 - 74	959	8,2	885	74	30	44	-	-
75 und älter	805	6,9	783	(22)	19	(3)	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 605	39,6	4 304	301	(138)	147	16	-
Verheiratet	5 589	48,1	4 937	652	226	374	(52)	-
Verwitwet	671	5,8	634	37	15	19	3	-
Geschieden	758	6,5	706	52	27	21	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 850	41,7	4 540	310	260	/	/	/
Evangelische Kirche	3 680	31,6	3 610	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,4	120	160	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 640	22,7	2 200	440	170	240	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 510	55,9	5 890	620	270	280	70	/
Erwerbstätige	6 320	54,3	5 760	550	240	260	50	/
Erwerbslose	190	1,7	120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	120	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 130	44,1	4 720	410	170	210	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 850	15,9	1 750	110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	18,2	1 970	150	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,9	430	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	4,0	360	110	/	/	/	/
Sonstige	240	2,1	220	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	84,9	4 890	470	200	230	50	/
Beamte/-innen	300	4,8	290	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,8	260	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,8	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	370	6,0	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	850	13,7	810	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	18,0	1 080	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,2	730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	17,8	1 000	100	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	940	15,2	820	120	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,2	380	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	8,5	420	100	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	33,0	1 860	220	90	120	20	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 680	26,6	1 500	180	60	110	20	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,2	290	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	27,4	1 570	160	80	70	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	18,7	1 070	(110)	70	40	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	8,7	500	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 400	37,9	2 250	(150)	70	50	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	2,2	140	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	11,7	660	80	40	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	6,3	400	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	17,7	1 060	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	510	29,6	490	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	54,9	860	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	15,5	260	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,3	480	230	/	140	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,9	170	210	/	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,4	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	43,0	3 870	330	180	130	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 730	27,9	2 560	170	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	25,2	2 300	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,7	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	6,7	610	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	15,1	1 330	150	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	29,0	2 340	490	210	230	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	47,6	4 390	260	140	120	/	/
Fachschulabschluss	1 080	11,0	1 020	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,4	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,8	520	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	450	4,6	380	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	76,2	8 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	23,8	1 720	1 050	500	450	/	/
Ausländer/-innen	1 050	9,0	/	1 050	500	450	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	6,5	/	750	340	330	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,5	/	290	160	120	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	14,8	1 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	8,0	930	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	6,8	790	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	3,7	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,1	360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	11,5	/	260	260	/	/	/
Kasachstan	270	9,9	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,3	170	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	9,2	240	/	/	/	/	/
Türkei	660	23,9	340	320	/	320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	29,4	490	330	140	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	16,4	/	180	/	110	/	/
1980 - 1989	320	18,9	220	100	/	/	/	/
1990 - 1999	550	33,0	420	130	/	/	/	/
2000 - 2011	320	18,9	/	250	100	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	11,1	160	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	10,4	170	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	11,5	200	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	460	16,8	360	100	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	48,2	810	530	260	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 626	100,0	2 353	1 595	3 393	2 349	1 936
Geschlecht							
Männlich	5 755	49,5	1 310	738	1 669	1 182	856
Weiblich	5 871	50,5	1 043	857	1 724	1 167	1 080
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 605	39,6	2 353	1 362	687	(148)	55
Verheiratet	5 589	48,1	-	227	2 392	1 770	1 200
Verwitwet	671	5,8	-	-	15	112	544
Geschieden	758	6,5	-	6	299	319	134
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 581	91,0	2 200	1 433	2 986	2 140	1 822
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	3	-	10	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	159	1,4	32	24	47	34	22
Kasachstan	6	0,1	-	3	3	-	-
Kroatien	7	0,1	-	-	4	3	-
Niederlande	9	0,1	-	-	6	3	-
Österreich	25	0,2	3	-	12	10	-
Polen	39	0,3	6	3	24	6	-
Rumänien	22	0,2	3	13	3	3	-
Russische Föderation	18	0,2	3	6	6	3	-
Türkei	386	3,3	63	74	149	59	41
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	358	3,1	40	(36)	143	(88)	51
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 850	41,7	850	620	1 240	1 050	1 100
Evangelische Kirche	3 680	31,6	820	520	1 100	600	630
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,4	/	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 640	22,7	590	370	910	570	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 510	55,9	150	1 410	3 080	1 710	(160)
Erwerbstätige	6 320	54,3	150	1 340	3 010	1 670	(150)
Erwerbslose	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 130	44,1	2 190	220	310	600	1 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 850	15,9	1 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	18,2	/	/	/	350	1 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,9	320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	4,0	/	/	190	160	/
Sonstige	240	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	84,9	130	1 240	2 570	1 340	/
Beamte/-innen	300	4,8	/	(50)	150	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	370	6,0	/	/	220	/	/
Akademische Berufe	850	13,7	/	/	500	210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	18,0	/	220	580	270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,2	/	170	370	200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	17,8	/	320	430	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	940	15,2	/	300	410	190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,2	/	/	240	130	/
Hilfsarbeitskräfte	530	8,5	/	/	200	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	33,0	/	410	1 090	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 680	26,6	/	310	900	410	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,2	/	(90)	(150)	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	27,4	/	410	750	440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	18,7	/	330	480	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	8,7	/	80	270	150	/
Sonstige Dienstleistungen	2 400	37,9	/	490	1 120	670	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	140	2,2	/	30	(50)	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	11,7	/	(120)	350	(240)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	6,3	/	(80)	(210)	(100)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	17,7	/	(260)	520	(270)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	510	29,6	510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	54,9	930	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	15,5	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,3	320	/	140	110	110
Ohne Schulabschluss	380	3,9	/	/	140	110	110
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,4	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	43,0	/	400	1 080	1 180	1 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 730	27,9	/	750	1 100	560	200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	25,2	/	590	1 100	560	200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	6,7	/	/	290	190	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	15,1	/	340	790	250	100

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	29,0	480	680	520	450	710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	47,6	/	710	1 790	1 210	940
Fachschulabschluss	1 080	11,0	/	110	440	340	190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,8	/	/	280	160	/
Hochschulabschluss	450	4,6	/	/	260	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	76,2	1 660	1 150	2 490	1 840	1 720
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	23,8	680	470	910	460	260
Ausländer/-innen	1 050	9,0	150	190	390	230	90
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	6,5	/	100	330	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,5	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	14,8	530	280	530	220	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	8,0	/	110	390	220	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	6,8	480	170	140	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	3,7	310	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,1	170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	11,5	90	/	130	/	/
Kasachstan	270	9,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	9,2	/	/	/	/	/
Türkei	660	23,9	200	140	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	29,4	180	140	260	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	16,4	/	/	120	120	/
1980 - 1989	320	18,9	/	/	150	/	/
1990 - 1999	550	33,0	/	80	260	130	/
2000 - 2011	320	18,9	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	310	11,1	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	290	10,4	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	11,5	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	460	16,8	120	110	140	/	/
20 und mehr Jahre	1 340	48,2	/	260	560	330	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	11 626	100,0	4 605	5 592	671	758	-	
Geschlecht								
Männlich	5 755	49,5	2 495	2 796	129	335	-	
Weiblich	5 871	50,5	2 110	2 796	542	423	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	539	4,6	539	-	-	-	-	
5 - 9	601	5,2	601	-	-	-	-	
10 - 14	749	6,4	749	-	-	-	-	
15 - 19	779	6,7	779	-	-	-	-	
20 - 24	619	5,3	591	28	-	-	-	
25 - 29	661	5,7	456	199	-	6	-	
30 - 34	606	5,2	250	337	-	19	-	
35 - 39	697	6,0	167	498	-	32	-	
40 - 44	1 019	8,8	148	759	12	100	-	
45 - 49	1 071	9,2	(122)	798	3	148	-	
50 - 54	900	7,7	60	671	31	138	-	
55 - 59	787	6,8	46	598	27	(116)	-	
60 - 64	662	5,7	(42)	501	54	(65)	-	
65 - 69	541	4,7	12	407	72	50	-	
70 - 74	590	5,1	(12)	408	116	54	-	
75 - 79	355	3,1	15	217	(103)	20	-	
80 - 84	264	2,3	10	131	116	7	-	
85 - 89	123	1,1	6	31	86	-	-	
90 und älter	63	0,5	-	9	51	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	319	2,7	319	-	-	-	-	
3 - 5	313	2,7	313	-	-	-	-	
6 - 9	508	4,4	508	-	-	-	-	
10 - 15	897	7,7	897	-	-	-	-	
16 - 18	474	4,1	474	-	-	-	-	
19 - 24	776	6,7	748	28	-	-	-	
25 - 39	1 964	16,9	873	1 034	-	57	-	
40 - 59	3 777	32,5	376	2 826	73	502	-	
60 - 66	834	7,2	(42)	645	(68)	(79)	-	
67 - 74	959	8,2	(24)	671	(174)	(90)	-	
75 und älter	805	6,9	(31)	388	356	30	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	10 581	91,0	4 304	4 937	634	706	-	
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	3	10	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	159	1,4	68	85	3	3	-	
Kasachstan	6	0,1	-	6	-	-	-	
Kroatien	7	0,1	-	7	-	-	-	
Niederlande	9	0,1	3	6	-	-	-	
Österreich	25	0,2	12	10	-	3	-	
Polen	39	0,3	12	21	-	6	-	
Rumänien	22	0,2	16	3	3	-	-	
Russische Föderation	18	0,2	3	12	-	3	-	
Türkei	386	3,3	108	253	13	12	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	358	3,1	76	(239)	18	25	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 850	41,7	1 730	2 460	360	300	/	
Evangelische Kirche	3 680	31,6	1 600	1 630	230	220	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	280	2,4	90	180	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 640	22,7	1 130	1 210	/	230	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 510	55,9	2 090	3 740	100	570	/
Erwerbstätige	6 320	54,3	2 000	3 650	100	560	/
Erwerbslose	190	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 130	44,1	2 520	1 840	590	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 850	15,9	1 850	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	18,2	/	1 320	580	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	3,9	460	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	4,0	/	420	/	/	/
Sonstige	240	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	84,9	1 800	3 010	70	480	/
Beamte/-innen	300	4,8	80	200	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	300	4,8	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,8	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	370	6,0	/	270	/	/	/
Akademische Berufe	850	13,7	250	490	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	18,0	290	720	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	12,2	220	410	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	17,8	430	520	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	940	15,2	410	460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,2	130	270	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	530	8,5	130	370	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	33,0	640	1 240	/	180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 680	26,6	500	1 010	/	(140)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	330	5,2	130	180	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	27,4	620	920	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	18,7	480	600	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	8,7	150	(320)	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	2 400	37,9	700	1 430	/	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	2,2	30	90	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	11,7	(190)	460	/	70	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	6,3	120	(240)	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	17,7	(370)	630	/	100	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	510	29,6	510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	54,9	940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	15,5	270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,3	370	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,9	/	280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,4	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	43,0	720	2 620	520	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 730	27,9	1 040	1 420	/	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	25,2	780	1 420	/	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	2,7	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	660	6,7	/	430	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	15,1	480	820	/	140	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	29,0	1 230	1 150	320	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	47,6	1 080	2 890	240	440	/
Fachschulabschluss	1 080	11,0	210	720	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,8	/	360	/	/	/
Hochschulabschluss	450	4,6	/	320	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	76,2	3 410	4 170	620	660	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	23,8	1 190	1 400	/	120	/
Ausländer/-innen	1 050	9,0	330	650	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	6,5	120	570	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	2,5	210	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	14,8	860	760	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	8,0	180	660	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	6,8	680	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	3,7	400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	3,1	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	320	11,5	160	140	/	/	/
Kasachstan	270	9,9	/	140	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	260	9,2	/	140	/	/	/
Türkei	660	23,9	310	340	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	29,4	360	400	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	280	16,4	/	230	/	/	/	
1980 - 1989	320	18,9	/	260	/	/	/	
1990 - 1999	550	33,0	100	420	/	/	/	
2000 - 2011	320	18,9	/	180	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	310	11,1	240	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	290	10,4	180	100	/	/	/	
10 - 14 Jahre	320	11,5	210	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	460	16,8	230	220	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 340	48,2	310	920	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 778	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 317	27,6
Paare ohne Kind(er)	1 428	29,9
Paare mit Kind(ern)	1 499	31,4
Alleinerziehende Elternteile	421	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 317	27,6
Ehepaare	2 572	53,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	355	7,4
Alleinerziehende Mütter	328	6,9
Alleinerziehende Väter	(93)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 317	27,6
2 Personen	1 682	35,2
3 Personen	783	16,4
4 Personen	661	13,8
5 Personen	217	4,5
6 und mehr Personen	(118)	(2,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	896	18,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	420	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 462	72,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 348	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 428	42,7
Paare mit Kind(ern)	1 499	44,8
Alleinerziehende Elternteile	421	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 572	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	355	10,6
Alleinerziehende Väter	(93)	(2,8)
Alleinerziehende Mütter	328	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 733	51,8
3 Personen	743	22,2
4 Personen	642	19,2
5 Personen	175	5,2
6 und mehr Personen	55	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 626	247 281	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 755	120 078	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 871	127 201	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	539	10 828	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	601	11 946	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	749	13 859	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	779	14 975	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	619	13 664	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	661	12 780	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	606	12 838	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	697	14 005	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	1 019	20 118	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	1 071	22 073	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	900	19 368	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	787	16 847	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	662	14 617	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	541	12 724	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	590	14 481	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	355	9 375	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	264	6 888	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	123	4 075	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	63	1 818	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	319	6 357	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	313	6 663	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	508	9 754	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	897	16 875	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	474	8 918	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	776	16 705	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	1 964	39 623	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 777	78 406	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	834	18 933	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	959	22 889	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	805	22 156	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 605	99 916	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 589	116 328	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	671	15 315	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	758	15 510	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	185	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	13	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	-	6	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 581	229 867	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	331	3 495	29 246	140 103
Griechenland	-	137	2 603	63 133	254 282
Italien	159	1 834	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	6	140	1 758	7 664	46 740
Kroatien	7	518	8 396	69 450	209 840
Niederlande	9	288	1 601	6 843	128 862
Österreich	25	540	4 242	25 384	164 246
Polen	39	1 178	6 307	38 370	382 391
Rumänien	22	1 453	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	18	382	4 826	23 132	174 023
Türkei	386	2 546	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	3	158	2 385	12 398	112 983
Sonstige	358	7 907	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	4 850	119 620	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	3 680	66 870	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 170	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 310	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	280	3 230	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 640	51 970	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	48,6	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,4	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,4	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,2	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	6,4	5,6	5,5	5,4	4,9
15 - 19	6,7	6,1	5,8	5,6	5,0
20 - 24	5,3	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,7	5,2	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,2	5,2	5,6	5,9	5,9
35 - 39	6,0	5,7	5,8	6,1	5,9
40 - 44	8,8	8,1	7,8	7,9	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,7	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,8	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	5,9	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,7	5,1	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,1	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,1	3,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,3	2,8	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,1	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,5	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,4	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	7,7	6,8	6,6	6,5	5,9
16 - 18	4,1	3,6	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,8	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,9	16,0	17,3	18,2	17,9
40 - 59	32,5	31,7	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,7	7,2	7,3	7,6
67 - 74	8,2	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	6,9	9,0	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,6	40,4	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,1	47,0	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	5,8	6,2	6,4	6,4	7,1
Geschieden	6,5	6,3	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,0	93,0	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	1,4	0,7	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,4	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,5	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,6	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,3	1,0	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,2	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	41,7	48,6	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	31,6	27,2	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,3	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,7	21,1	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 510	137 440	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 320	134 010	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	190	3 430	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	170	2 890	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	540	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	5 130	108 800	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 850	36 920	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 120	49 200	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	460	10 460	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	470	7 150	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	240	5 060	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 360	107 570	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	300	7 380	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	300	7 600	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	9 230	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 230	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	370	7 270	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	850	22 580	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 120	26 030	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	750	17 530	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 100	22 190	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 410	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	940	14 840	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	6 400	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	530	10 980	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	350	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 080	34 060	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 680	24 880	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 290	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	330	7 890	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	35 340	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 180	26 220	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	550	9 110	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 400	60 900	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	4 000	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	740	13 960	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	400	9 070	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 120	33 870	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	0	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	510	10 510	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	940	18 180	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	4 960	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	12 230	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	5 770	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	6 450	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	77 850	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 730	57 710	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 470	52 750	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	4 960	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	660	16 180	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 480	45 460	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 830	56 260	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	90 330	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 080	26 480	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	4 120	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	560	12 100	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	450	16 630	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	/	3 500	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 860	202 990	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 770	43 290	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 050	17 210	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	750	13 200	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	290	4 020	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 720	26 070	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	930	14 370	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	790	11 700	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	430	4 890	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	360	6 810	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	620	5 840	50 950	227 910
Griechenland	/	/	4 440	88 380	368 440
Italien	320	3 720	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	270	5 320	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 130	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	560	2 540	11 800	226 240
Österreich	/	1 140	9 220	60 380	345 620
Polen	200	3 080	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	/	2 500	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	260	3 200	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	660	4 960	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	/	250	6 200	29 780	229 510
Sonstige	820	16 620	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	520	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	/	2 140	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	280	3 280	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	320	3 750	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	550	9 990	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	320	6 980	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	910	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	310	4 870	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	290	5 370	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	6 080	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	460	7 630	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 340	18 430	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	910	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	55,9	55,8	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,3	54,4	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,4	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,2	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,1	44,2	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,9	15,0	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,2	20,0	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,2	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	2,9	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,1	2,1	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,9	80,3	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,5	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	5,7	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	6,9	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,7	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,0	5,5	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	13,7	17,2	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,0	19,8	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,2	13,3	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,8	16,9	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,6	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,2	11,3	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	4,9	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	8,3	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,8	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,0	25,4	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,6	18,6	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,2	5,9	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,4	26,4	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,7	19,6	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	6,8	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	37,9	45,4	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	3,0	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,7	10,4	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	6,8	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,7	25,3	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,6	31,2	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,9	54,0	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,5	14,7	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	5,8	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,9	2,8	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	3,1	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,0	37,2	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,9	27,6	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	25,2	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,4	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,7	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,1	21,7	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	26,9	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,6	43,1	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,0	12,6	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	2,0	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	5,8	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,6	7,9	7,2	7,7	7,9
Promotion	/	1,7	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,2	82,4	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,8	17,6	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,0	7,0	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,5	5,4	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	1,6	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,8	10,6	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,0	5,8	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	4,8	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,7	2,0	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,8	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,4	1,2	1,9	1,5
Griechenland	/	/	0,9	3,3	2,4
Italien	11,5	8,6	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	9,9	12,3	12,2	8,6	8,1
Kroatien	/	2,6	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	1,3	0,5	0,4	1,5
Österreich	/	2,6	1,9	2,3	2,3
Polen	7,3	7,1	7,2	7,6	13,1
Rumänien	/	5,8	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	9,2	7,4	9,6	7,9	8,6
Türkei	23,9	11,5	11,5	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,3	1,1	1,5
Sonstige	29,4	38,4	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	/	7,8	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	16,4	11,9	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	18,9	13,6	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	33,0	36,3	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	18,9	25,3	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,3	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,1	11,3	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	10,4	12,4	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,5	14,0	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	16,8	17,6	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	48,2	42,6	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 778	108 403	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 317	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 428	30 883	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 499	31 912	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	421	8 136	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2 489	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 317	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 572	54 271	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(68)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	355	8 456	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	328	6 712	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(93)	1 424	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2 489	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 317	34 983	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 682	35 894	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	783	15 996	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	661	14 229	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	217	4 844	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	(118)	2 457	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	896	23 358	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	420	11 645	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 462	73 400	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	32,3	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	28,5	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,4	29,4	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	7,5	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,3	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	32,3	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	53,8	50,1	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,8	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,2	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,3	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,6	32,3	35,0	34,9	37,2
2 Personen	35,2	33,1	32,2	32,1	33,2
3 Personen	16,4	14,8	14,5	14,7	14,5
4 Personen	13,8	13,1	12,3	12,4	10,4
5 Personen	4,5	4,5	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	(2,5)	2,3	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,8	21,5	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	10,7	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,5	67,7	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 348	70 931	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 428	30 883	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 499	31 912	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	421	8 136	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 572	54 271	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(68)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	355	8 456	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(93)	1 424	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	328	6 712	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 733	36 364	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	743	15 849	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	642	13 792	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	175	3 920	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	55	1 006	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuenburg am Rhein, Stadt	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,7	43,5	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,8	45,0	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	11,5	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,8	76,5	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	11,9	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,8)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	9,5	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,8	51,3	51,8	51,3	54,9
3 Personen	22,2	22,3	22,4	22,8	23,4
4 Personen	19,2	19,4	19,0	19,2	16,4
5 Personen	5,2	5,5	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,4	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

